



Sammlung Theaterzettel

Flachsmann als Erzieher

Ernst, Otto

1901-02-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 15. Februar 1901.

58. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

Flachsmann als Erzieher.

Komödie in 3 Aufzügen von Otto Ernst.
In Scene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Jürgen Hinrich Flachsmann, Oberlehrer einer Knaben-Volkschule	Herr Goddek.
Jau Flemming	Herr Köhler.
Bernhard Vogelzung	Herr Steined.
Carsten Diercks	Herr Eckelmann.
Emil Weidenbaum	Herr Köfert
Claus Niemann	Herr Lösch.
Franz Römer	Herr Weger.
Beity Sturhahn	Frl. v. Rothenberg.
Gisa Holm	Frl. Burger.
Regendant, Schaldiener bei Flachsmann	Herr Hecht.
Kuth, Schaldiener der benachbarten Mädchenschule	Herr Eichrodt.
Schulinспекtor Brösecke	Herr Tietzsch.
Professor Dr. Prell, Regierungsrath	Herr Jacobi.
Frau Dörmann	Frl. Bissl.
Max, ihr Sohn	M. Fisch II.
Brockmann	Herr Hildebrandt.
Frau Biefendahl	Frau Jacobi.
Alfred, ihr Sohn	Frl. Breisch.
Robert Pfeiffer	Christine Fisch.
Carl Jensen, Schüler Vogelzungs	M. Tomaneck.

Ort der Handlung: Eine kleinere Provinzialstadt. — Zeit: Die Gegenwart.
Zwischen den Aufzügen liegen Zeiträume von je 14 Tagen.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang präzis 7 Uhr.

Ende $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz.	Sperrsiß im I. Parquet	M. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	" 5.— " "	Sperrsiß im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	" 3.— " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Parterre	1.50 " "
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Gallerieloge	—,8) " "
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "	Gallerie	—,40 " "
Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe	" 1.20 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Anwärts nehmen Bestellungen auf Sperrsiße an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Dito, Hofbuchhandlung in Neustadt a. D.

Samstag, den 16. Februar 1901. 25. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht A).

Gastspiel der Signorina **Franceschina Prevosti.**

C A R M E N.

Romantische Oper in 4 Akten von Georges Bizet. Text von Henry Meilhac und Ludovic Halevy.

* * * **Carmen** . . . Signorina **Franceschina Prevosti.**

Anfang 7 Uhr.

Den A-Abonnenten bleibt ihr Vorrecht bis Mittwoch, den 13. Februar, Abends 5 Uhr gewahrt. Die Ausgabe der voraus bestellten Eintrittskarten findet Freitag, den 15. Februar, von 10—1 Uhr statt.